



Neues aus dem Rathaus

Bericht der Bürgermeisterin vom 10.03.2022

Schulen und Pädagogik

Zum kommenden **Schuljahr 2022/23 ist nach Abschluss der Anmeldeverfahren** im 1. bzw. im 5. Schuljahr mit folgenden Schülerzahlen zu rechnen:

von-Galen-Schule	53 Kinder in 2 Klassen
Marienschule	75 Kinder in 3 Klassen
Lambertischule	99 Kinder in 4 Klassen
Hauptschule	34* Kinder in 2 Klassen
Realschule	116* Kinder in 4-5 Klassen
Gymnasium	101* Kinder in 4 Klassen

**Stand 10.03.22*

Bei den Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen handelt es sich ausdrücklich noch nicht um die endgültigen Zahlen, da einige Eltern den Anmeldezeitraum vom 14. bis 16.02.2022 verpasst haben und diese jetzt seitens der abgebenden Grundschulen kontaktiert werden.

An den Schulen sind verschiedene **Programme zum Aufholen nach Corona** mit Landesförderungen angelaufen. Die Programme laufen unter den Schlagworten „**Extra-Zeit**“, „**Extra-Geld**“ und „**Extra-Personal**“.

An allen 6 Schulen sind erhebliche Anstrengungen hinsichtlich der **IT-Ausstattung** unternommen worden. Beispielhaft erwähnt die Ausstattung mit weiteren interaktiven Beamern, Whiteboardtafeln und Fernsehern incl. AppleTV. Darüber hinaus wurden bzw. werden die pädagogischen Netzwerke auf IServ umgestellt incl. der Integration von etlichen neuen PC in die Netzwerke. An der Hauptschule erfolgte die IServ-Anbindung an die Stundenplan-Software „Untis“. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler nun per IServ-App ihren aktuellen Stundenplan und den aktuellen Vertretungsplan auf dem Smartphone abrufen. Gymnasium und Realschule nutzen bislang ähnliche Systeme, sollen aber auch zeitnah analog zur Hauptschule eingerichtet werden. Des Weiteren wurden über den Digitalpakt 41 iPad Halterungen für Klassenräume, 24 Monitore, 12 Drucker, mehrere Lego Education Produkte und ein Mikroskop angeschafft.

Geplant wird momentan für alle Schulen die Anschaffung von iPads und iPad Ladekoffern. Die von-Galen-Schule in Welbergen hat abschließend ebenfalls den Glasfaseranschluss erhalten. Die Lambertischule und die Realschule haben neue Cloud Telefonanlagen (PASCUM) bekommen, die von-Galen-Schule folgt demnächst. Die Sekretariate der Grundschulen haben in den vergangenen Wochen teilweise neue PC bekommen. In diesem Zuge wurden auch die Datenhaltung und das Backupsystem auf den neuesten Stand gebracht. Für die Verwaltungsbereiche der Realschule und der Hauptschule wurde ein gemeinsam genutzter Server angeschafft. In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium wurde ein BYOD-Konzept („bring your own device“) erarbeitet, damit Schülerinnen und Schülern mit privaten Endgeräten eine gesicherte Verbindung zum Internet über das schulische Netzwerk bereitgestellt werden kann. In den kommenden Wochen wird das BYOD WLAN am Gymnasium aktiv geschaltet.



Neues aus dem Rathaus

Sollte sich das Konzept technisch und pädagogisch als erfolgreich erweisen, wird dieses in Absprache mit den anderen Schulen auch dort angeboten.

An der Schützenstraße/Ecke Alt-Metelener-Weg wurde zum Jahresbeginn **ein weiterer Schülerlot-senstandort** eingerichtet. Auf Antrag der dortigen Eltern wurde der Bedarf von der Schulverwaltung durch Verkehrszählungen geprüft und aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens die Standzeit morgens zur 1. Schulstunde mit 2 zusätzlichen Verkehrshelfern besetzt.

An der **Marienschule** konnte die Stelle der **stellv. Schulleitung** zum 01.11.2021 mit Frau Lisa Huning besetzt werden. Auch an der **Lambertischule** zeichnet sich jetzt die Besetzung der Stelle der **stellv. Schulleitung** mit Herrn Christoph Hiller ab. Schule und Schulträger haben dafür befürwortende Stellungnahmen abgegeben.

An der **Hauptschule** wird die Stelle der **stellv. Schulleitung** zum 01.03.2022 mit Herrn Jens-Christian Brummert besetzt. Der bisherige langjährige Stellvertreter, Herr Hermann Slüter, war zum Ablauf Schuljahres 2020/21 in den Ruhestand getreten. An der **Realschule** wurde zum 01.02.2022 der bisherige 2. Konrektor, Herr Rafael Maiwald, zum **1. stellv. Schulleiter** ernannt. Die Stelle der 2. stellv. Schulleitung wurde von der Bezirksregierung Münster ausgeschrieben.

Bauliche Maßnahmen an den Schulen

Der Auftrag für den Einbau von **45 zusätzlichen Fensterlüftern** an allen Grundschulen wurde am 13.12.2021 erteilt. Der Einbau und die Elektroanschlüsse erfolgten in den vergangenen Wochen, so dass die Lüfter jetzt in Betrieb genommen wurden.

Für die **Erweiterung des Schulzentrums Ochtrup** wird eine neue Dreifach-Sporthalle mit in die Planungen aufgenommen, zudem wird die Ausschreibung um die Leistungen eines Projektsteuerers erweitert. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im EU-Amtsblatt ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen, so dass die Vergabegespräche direkt nach den Sommerferien geführt werden können. Die Vergabe aller Planungsleistungen ist für die Ratssitzung am 28.09.2022 geplant. Der Baubeginn könnte im Frühjahr 2023 sein.

An der **Hauptschule** stehen in den Sommerferien 2022 die Sanierung von 4 Verwaltungsräumen sowie ein weiterer Abschnitt des Austausches von Fenstern an.

Die Außenarbeiten zur Erweiterung der **Lambertischule** konnten zum Jahresende 2021 abgeschlossen werden. Die Räumlichkeiten wurden bereits zum Schuljahresbeginn im August 2021 bezogen.

Für die Sanierung und Ausstattung der zusätzlichen **OGS-Räumlichkeiten** an der Lambertischule sowie für kleinere Ausstattungsmaßnahmen an der Marien- und von-Galen-Schule konnten **Fördermittel** von rund 200.000 € abgerufen werden.

Stichwort **Kindertagesbetreuung** - als ein Ergebnis der „Unruhen“ in den beiden Ochtruper DRK KiTa steht für diese Einrichtungen zum 01.08.2022 ein Trägerwechsel vom DRK Ortsverein zum DRK Kreisverband Steinfurt e.V. an.



Neues aus dem Rathaus

Auch bei der Jona KiTa der evangelischen Kirchengemeinde wechselt die Trägerschaft zum Ev. KiTa-Trägerverband -Trägerverbund der Kindertageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken.

Die Verwaltung hat zu beiden geplanten Trägerwechseln eine positive Stellungnahme abgegeben. Der Kreisjugendhilfeausschuss wird in Kürze entsprechende Beschlüsse fassen.

Neue Feuerwache

Die Arbeiten zum **Neubau der Feuerwache** Ochtrup schreiten weiterhin gut voran. Im Wege der Dringlichkeit wurden Anfang Februar bereits die Metallbauarbeiten sowie die Sektionaltore vergeben. Nach Durchführung der entsprechenden Ausschreibungen wurden in dieser Sitzung die Rohbauarbeiten für den denkmalgeschützten Altbau, die Technik für den Pumpenprüfstand, den Personenaufzug für den Altbau, die Atemschutzwerkstatt, die Kleiderpflege, die Tischlerarbeiten und die Arbeiten für die Schadstoffsanierung im Altbau vergeben.

Zu den Kosten der Feuerwehr:

Im Oktober 2020 wurde die Kostenberechnung mit einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 10,042 Mio € vom Rat verabschiedet. Insgesamt liegen die Kosten derzeit bei ca. 1,937 Mio € über der Berechnung.

Baumaßnahmen der Stadt

Die Arbeiten zum Ausbau der **Eschstraße** gehen gut voran. Die ausführende Fa. Krabbe, Ochtrup, hat nach der Baustelleneinrichtung Mitte Februar bereits die Bankettbereiche ausgekoffert und die vorhandene Baustraße gefräst. Derzeit ist die Firma dabei, die Straßenabläufe zu setzen, sodass im Anschluss mit dem Setzen der Rinnen und Kantensteine begonnen werden kann.

Nach dem im Dezember durchgeführten Ortstermin mit den Anliegern der Eschstraße werden nun im Kreuzungsbereich Betonkübel zur Geschwindigkeitsreduzierung aufgestellt.

Die Arbeiten zur **Triangel** – „Das schnelle klimafreundliche Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt“ – schreiten weiter voran. Inzwischen wurden die Asphaltierungsarbeiten in Welbergen und am Langenhorschter Bahnhof fertiggestellt.

Im Bereich des **Kuhrietswegs** müssen einige Vorarbeiten durch die Stadtwerke und die Stadt Ochtrup erfolgen. Der Durchlass am Kuhrietsweg am Regenrückhaltebecken muss im Vorfeld zu den Arbeiten des Kreises Steinfurt erneuert werden. Aufgrund von langen Lieferzeiten des erforderlichen Materials soll der Auftrag im Rahmen der Dringlichkeit vergeben werden, um Verzögerungen im Bauablauf der Triangel zu vermeiden.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW plant entlang der **L 573 zwischen Ochtrup und Nienborg** verschiedene Baumaßnahmen und informiert die Stadt wie folgt: „Von Richtung Ochtrup aus kommend,



Neues aus dem Rathaus

soll der bestehende Geh- und Radweg, der heute auf Höhe des ehemaligen Sägewerkes endet, bis zum Gronauer Damm verlängert werden. Auf einer Länge von 1.400 m entsteht ein 2,50 m breiter, gemeinsamer Geh- und Radweg.

Zwischen zwei Hofstellen wird außerdem die bestehende Landesstraße begradigt. Dazu wird auf einer Länge von 600 m der Trassenverlauf in Richtung Westen verlegt und der bestehende „Schlenker“ aus der Straße entfernt. Im Zuge der beiden Maßnahmen wird ein neues, gemeinsames Brückenbauwerk über den Horner Bach errichtet.

Die an den alten Verlauf der L 573 angeschlossenen Wirtschaftswege werden neu angebunden, die bestehende Bushaltestelle „Schulte-Albert“ wird an die Neuplanung angepasst. Unter der Voraussetzung erfolgreicher Grunderwerbsverhandlungen ist ein Baubeginn für das Jahr 2023 vorgesehen.“

Im Januar hat eine Ortsbesichtigung mit dem zum **Hochwasserschutz** beauftragten Büro INROS Lackner stattgefunden. Ein erster Zwischenstand der Planung wird im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Energie am 23.03.2022 vorgestellt.

Am 01.03.2022 fand die Auftaktveranstaltung zur Entwicklung des **energetischen Quartierskonzeptes** für die „Bergsiedlung“ als digitale Bürgerversammlung via Zoom statt. Es haben sich 70 Bürgerinnen und Bürger des Quartiers an der Veranstaltung beteiligt. Nach einer allgemeinen Information konnte man an zwei Workshops zu den Themen „Energetische Sanierung“ und „Stadtplanung“ teilnehmen.

Weitere Beteiligungsmöglichkeiten für Anwohner des Quartiers „Bergsiedlung“ sind bis einschließlich 27. März auf der städtischen Webseite zu finden: ein Fragebogen und eine Beteiligungskarte. (<https://www.ochtrup.de/bauen-umwelt/klimaschutz/quartierskonzept-bergsiedlung/>).

Das Bundesverwaltungsgericht hat die **Verhandlung zum DOC-Verfahren** auf den 21. Juni festgesetzt. Die Verwaltung nimmt an der Verhandlung teil.

Die **Beteiligung zum Bürger-Rat-Haus** ist für den 10. Mai geplant. Statt einer großen Veranstaltung werden unterschiedliche Zeitfenster angeboten, an denen die Bürgerinnen und Bürger nach Anmeldung teilnehmen können.

Kultur und soziales Leben

Am 22. Januar 2022 fand die offizielle Eröffnung der **Musikschule** und der Räumlichkeiten für die **Stadtkapelle** statt. Hierzu mussten ein Brandschutzkonzept und ein Schallgutachten erstellt und verschiedene Umbauarbeiten durchgeführt werden, mit denen im Frühjahr 2021 begonnen wurde. Nun kann das komplette Programm der Musikschule vereint unter einem Dach angeboten werden. Auch die Stadtkapelle hat nun eine neue Heimat gefunden.

Die Töpferin Lisa Eiling-Wilke hat im Sommer 2021 ihre Werkstatt im Bahnhofsgebäude aufgegeben. Die Räume werden in Zukunft vom **Töpfereimuseum** genutzt. Geplant ist dort ab März 2022 die Durchführung von Töpferkursen für Kinder und Erwachsene.



Neues aus dem Rathaus

Gemeinsam mit Partnern aus Gastronomie, Vereinen, Nachbarschaftsinitiativen freut sich die OST auf die erste große Veranstaltung nach Corona, dem **Saisonauftakt Radwandern**, in diesem Jahr erstmalig am Samstag, 23.04.2022 in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr.

Radler können zum Anfietsen zwei – rund 60 km – temporär ausgeschilderte Routen rund um Ochtrup, Langenhorst und Welbergen entlang von Rasthütten, Rastpilzen und lokaler Gastronomie erfahren. Die jeweiligen Stationen können auch direkt angefahren werden. An den einzelnen Stationen wartet dann ein buntes Programm aus Musik, Info, Spiel & Spaß sowie Speis & Trank auf hoffentlich zahlreiche „Mitfahrer“.

Eine Veranstaltung für die gesamte Familie, die unbedingt in den Kalender aufgenommen werden sollte. Sie sind alle herzlich eingeladen mitzuradeln.

Für Sonntag, den 15.05.2022 ist mit Unterstützung der OST und in Zusammenarbeit mit der Bergwindmühle, dem Puppenmuseum, dem Leineweberhaus und dem Stadtarchiv die erneute Durchführung des **Internationalen Museumstages** mit verschiedenen Aktionen und Angeboten geplant.

Nachdem der alle 2 Jahre stattfindende **Majestätenempfang** in 2020 coronabedingt ausgefallen war, ist der Empfang der Majestäten der Schützenvereine nunmehr für Samstag, den 24.09.2022, geplant.

Im Rahmen des Projektes „**Heimatpixel**“ beschäftigen sich 14 Schülerinnen und Schüler des Städt. Gymnasiums Ochtrup sowie gleich große Schülergruppen aus den Partnerstädten Wielun und Estaires aktuell mit dem Thema „Heimat“ in Form von selbstgedrehten Kurzvideos. Die Jugendlichen aus den Städtepartnerkommunen lassen über Instagram andere an ihrer Lebenswirklichkeit im jeweiligen Heimatland teilhaben.

Anlass des Projektes ist das 30-jährige Bestehen des Weimarer Dreiecks, für Deutschland, Frankreich und Polen ein wichtiges Forum, um sich über grenzüberschreitende und europapolitische Fragen abzustimmen. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW war gezielt an die Stadt Ochtrup herantreten, da wir als eine von wenigen Kommunen in NRW städte- und schulparterschaftliche Beziehungen zu Polen und Frankreich unterhalten.

Die Ergebnisse des Projektes „Heimatpixel“ der Ochtruper Schülerinnen und Schülern werden am 17.03.2022 im Beisein von Frau Ministerin Scharrenbach oder ihres Staatssekretärs, Herr Dr. Jan Heinisch, in der Villa Winkel präsentiert und gewürdigt. Geplant ist dabei eine Live-Schaltung mit den Partnern in Wielun und Estaires. Es wird für diese Veranstaltung auch eine Einladung an die Fraktionsvorsitzenden geben.

Das **Jugendparlament** ist zum fünften Mal neu gewählt worden. Die Wahlen fanden mit hervorragender Unterstützung der weiterführenden Schulen dort statt. Von insgesamt 1.362 Wahlberechtigten haben 761 Schüler/innen ihre Stimme abgegeben (Wahlbeteiligung 56 %). Es haben sich 17 Kandidatinnen und Kandidaten um die 15 Plätze beworben. Gewählt worden sind Abdel-Karim Wannous, Hannah Wessendorf, Marlen Hutzenlaub, Frederik Seul, Jannis Meier, Vanessa Skrentny, Ben Philipp Ewering, Christin Roters, Bennet Brocks, Hannah Bültbrune, Linda Rehers, Maria Tawkatli, Maxime Kornack, Bennet Buscholl und Helene Kockmann. Lediglich 2 gelten also als Nachrücker. Die



Neues aus dem Rathaus

Jugendlichen erfahren im Jugendparlament einen guten Einblick in die Strukturen der Kommunalpolitik und können bei Entscheidungen mitreden sowie eigene Projekte anstoßen. Die konstituierende Sitzung ist für den 29.03.2022 geplant.

Zum Thema Sport:

Im städtischen **Sportpark an der Beethovenstraße** (Tennishalle) ist die Beleuchtungsanlage im Herbst 2021 auf moderne LED Technik umgestellt worden. Das 80.000 €-Projekt wurde aus Klimaschutzfördermitteln des Bundes, aus Eigenmitteln der Stadt sowie aus einem Eigenanteil des Tennisclubs finanziert.

Am Rasenplatz **Stadion II** im Schulzentrum ist in 2021 der Zaun an der Stirnseite zur Beethovenstraße erneuert worden. In diesem Jahr folgt die Sanierung des Zaunes an der anderen Stirnseite (zum Umkleidegebäude) sowie eines Teils des Zaunes an der Längsseite (zur Realschule).

Am Gelände des **Reit- und Fahrvereins** am Kreuzweg erfolgt voraussichtlich am 04.04.2022 der Spatenstich zum Bau der 2. Reithalle. Ein Millionenprojekt, das auch mit Landesmitteln „Moderne Sportstätte“ und städtischen Sportfördermitteln von mehr als 200.000 € unterstützt wird.

Am **Witthagen** ist der erste Hybridrasensportplatz (Naturrasen mit Kunststoffanteilen) nahezu fertig gestellt und kann voraussichtlich ab Juni 2022 genutzt werden. Der Standort Witthagen ist der Ersatzstandort für den kurz- bzw. mittelfristig wegfallenden Sportstandort Piusstraße (ehemaliges DRK-Heim). Eine entsprechende Beschlussfassung ist im Rat erfolgt. In guter Zusammenarbeit mit dem FSV Ochtrup e.V. und dem Planungsbüro Dieter Denne konnte das städtische Projekt zügig umgesetzt werden.

Der Bau eines 2. Sportplatzes schließt sich als Baumaßnahme unmittelbar an. Leider fließen für das Gesamtprojekt keine Landesmittel des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten ein. Der Förderantrag wurde auch für 2022 abgelehnt. Da der Fokus des Förderprogramms ohnehin auf kleineren, niederschweligen Funsport-Projekten liegt, ist geplant, den Förderantrag für den Standort Witthagen zurückzuziehen und stattdessen für die Förderrunde 2023 einen Antrag für die geplante Erweiterung des Skateparks zu stellen.

Die **Flutlichtanlage am Sportgelände der Spvgg. Langenhorst/Welbergen** ist im Herbst 2021 auf moderne und energiesparende LED-Technik umgerüstet worden. Die Finanzierung erfolgte hauptsächlich durch Landesmittel „Moderne Sportstätte“ sowie Restbeträge der Stadt Ochtrup sowie des Vereins.

Förderprojekt Glasfaserausbau Gewerbegebiete

Um die Unternehmerschaft mit der Glasfaserinfrastruktur flächendeckend in den Gewerbegebieten auszustatten, führt die Stadt Ochtrup gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WEST mbH) ein Fördermittelprojekt durch.

Neues aus dem Rathaus



Das Projektvolumen beinhaltet rund 745.000 EUR und wird vom Bund sowie dem Land NRW gefördert. Die Stadt Ochtrup finanziert das Projekt in Höhe von rund 75.000 EUR und übernimmt die anfallenden Verfahrenskosten. Im Rahmen des Breitbandausbauprojektes können 81 Adressen in Ochtrup demnächst mit dem schnellen Glasfaseranschlüssen ausgebaut werden.

Die Bietergemeinschaft epcan und muenet hat nach dem Auswahlverfahren den Zuschlag erhalten und führt die Bauarbeiten mit dem örtlichen Tiefbauunternehmen Albers durch.

Bis zum 8. April 2022 haben die förderfähigen Gewerbetriebe die Chance einen kostenlosen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude zu erhalten. Hierzu sind sie im Zuge der Nachfragebündelung bereits informiert worden.